



Alterspension

1

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT



1021 Wien, Friedrich-Hillegeist-Straße 1

Telefon: 05 03 03

Ausland: +43/503 03

Fax: 05 03 03-288 50

E-Mail: pva@pensionsversicherung.at

www.pensionsversicherung.at

ALTERSPENSION

- Jede Leistung aus der Pensionsversicherung – somit auch die Alterspension – kann nur über einen entsprechenden Antrag gewährt werden.
- Zu einer Pensionszuerkennung kommt es jedoch nur, wenn bestimmte **Voraussetzungen** erfüllt sind.
Für die Alterspension sind dies:
 - das Erreichen eines bestimmten Lebensalters („Versicherungsfall“) und
 - das Vorliegen einer gewissen Mindestanzahl an Versicherungsmonaten („Wartezeit“, „Mindestversicherungszeit“).

**ALTERSPENSION für bis
31. Dezember 1954 geborene Personen**

VERSICHERUNGSFALL

Der Versicherungsfall tritt mit Erreichung des **Regel-pensionsalters** ein, das ist

bei Frauen das **60.** Lebensjahr
bei Männern das **65.** Lebensjahr.

WARTEZEIT

- Diese Voraussetzung für eine Alterspension ist gegeben, wenn am Pensionsstichtag
 - mindestens **180 Beitragsmonate** (dazu zählen pro Kind auch höchstens 24 Kalendermonate ab der Geburt, wenn Kindererziehungszeiten vorliegen und Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld besteht) **oder**
 - mindestens **300 Versicherungsmonate** (Ersatzmonate vor dem 1.1.1956 ausgenommen) ohne bestimmte zeitliche Lagerung **oder**
 - mindestens **180 Versicherungsmonate** in den letzten 360 Kalendermonaten vorliegen.

-
- Nachgekaufte Schul-/Studienzeiten werden als **Beitragsmonate der freiwilligen Versicherung** berücksichtigt.
 - Wenn auch Monate einer Selbstversicherung gem. § 16a ASVG erworben wurden, zählen höchstens 12 davon für die Erfüllung der Wartezeit.

**ALTERSPENSION für ab
1. Jänner 1955 geborene Personen**

VERSICHERUNGSFALL

Der Versicherungsfall tritt mit Erreichung des **Regelpensionsalters** ein, das ist

bei Frauen das **60.** Lebensjahr
bei Männern das **65.** Lebensjahr.

Das Pensionsantrittsalter der Frauen wird ab 2024 schrittweise an das der Männer angeglichen. (Siehe Tabelle Seite 6/7)

MINDESTVERSICHERUNGSZEIT

Die Voraussetzung für eine Alterspension ist gegeben, wenn am Pensionsstichtag

- **180 Versicherungsmonate** (= 15 Jahre), von denen mindestens 84 Monate (= 7 Jahre) auf Grund einer Erwerbstätigkeit erworben wurden, vorliegen.

Für die Erfüllung der Anspruchsvoraussetzung von 84 Versicherungsmonaten auf Grund einer Erwerbstätigkeit gelten auch Zeiten

- einer Selbstversicherung für die Pflege eines behinderten Kindes,

-
- einer Weiterversicherung bzw. Selbstversicherung für die Pflege eines/einer nahen Angehörigen ab Pflegestufe 3,
 - der Familienhospizkarenz sowie
 - des Bezuges eines aliquoten Pflegekarenzgeldes.

Für Personen, die zumindest einen Versicherungsmonat bis zum 31. Dezember 2004 erworben haben, gilt weiterhin die Anspruchsvoraussetzung (Wartezeit) für die Alterspension nach dem **ASVG**, sofern dies für diese Personen günstiger ist.

ANTRAGSTELLUNG, STICHTAG UND PENSIONSBEGINN

- Die ANTRAGSTELLUNG ist Voraussetzung für die Durchführung eines Pensionsfeststellungsverfahrens. Für die Alterspension ist ein eigenes Antragsformular vorgesehen. Es wird jedoch auch ein formloses Schreiben als Antrag gewertet; das Antragsformular ist dann nachzureichen.
- Der Antragstag löst den STICHTAG aus. Zu diesem Tag wird festgestellt, ob der Versicherungsfall eingetreten ist, die erforderliche Anzahl an Versicherungsmonaten vorhanden sind, wie hoch die Leistung ist und welche Versicherungsanstalt sie auszahlt. Es handelt sich dabei immer um einen Monatsersten.
Erfolgt die Antragstellung an einem Monatsersten, so ist dieser Tag der Stichtag, ansonsten der dem Zeitpunkt der Antragstellung folgende Monatserste. Wird der Pensionsantrag vor dem Kalendermonat gestellt, in dem der Versicherungsfall eintritt, gilt – das Einverständnis des/der Versicherten zur Vermeidung einer Ablehnung vorausgesetzt – der Tag der Vollendung des Regelpensionsalters als Antragstag.

-
- Der Stichtag ist in den meisten Fällen zugleich auch der Tag des PENSIONSBEGINNES. Eine Leistung kann jedoch auch schon am Monatsersten vor dem Stichtag beginnen. Dafür müssen zu diesem Zeitpunkt bereits alle Voraussetzungen erfüllt sein und der Antrag innerhalb eines Monats ab Erfüllung dieser Voraussetzungen gestellt werden.

ERHÖHUNG DER ALTERSPENSION BEI SPÄTEREM PENSIONSANTRITT

Wird die Alterspension trotz Erfüllung der Wartezeit bzw. Mindestversicherungszeit erst nach Erreichen des Regelpensionsalters in Anspruch genommen, erhöht sich die Leistung für die Monate der späteren Inanspruchnahme.

Zusätzlich wird bei aufrechtem Dienstverhältnis für den Zeitraum, für den die Erhöhung gebührt, der Anteil des Dienstnehmers und des Dienstgebers am Pensionsversicherungsbeitrag jeweils um die Hälfte reduziert. Bei der späteren Pensionsberechnung werden jedoch weiterhin die vollen Beitragsgrundlagen herangezogen.

HINWEISE

- Wer bereits eine vorzeitige Alterspension bezieht, kann keine Alterspension beantragen. Ab dem Monatsersten nach Vollendung des Regelpensionsalters wird diese Leistung als Alterspension gewährt.
- Bei Pensionsantritt ist die Aufgabe einer Erwerbstätigkeit zum Stichtag der Alterspension nicht erforderlich. Auch neben dem Bezug einer Alterspension ist die Ausübung einer die Pflichtversicherung begründenden Erwerbstätigkeit ab dem Monatsersten nach Vollendung des Regelpensionsalters uneingeschränkt möglich und wird durch einen besonderen Höherversicherungsbetrag honoriert (besondere Höherversicherung).

Anhebung des Regelpensionsalters für Frauen

Frauen, die bis **1.12.1963** geboren sind, haben ein Regelpensionsalter von **60 Jahren!**

Frauen geboren	Regelpensionsalter	frühestmögl. Pensionsantritt
02.12.1963 bis 01.01.1964	60. Lebensjahr und 6 Monate	01.07.2024
02.01.1964 bis 01.02.1964		01.08.2024
02.02.1964 bis 01.03.1964		01.09.2024
02.03.1964 bis 01.04.1964		01.10.2024
02.04.1964 bis 01.05.1964		01.11.2024
02.05.1964 bis 01.06.1964		01.12.2024
02.06.1964 bis 01.07.1964	61. Lebensjahr	01.07.2025
02.07.1964 bis 01.08.1964		01.08.2025
02.08.1964 bis 01.09.1964		01.09.2025
02.09.1964 bis 01.10.1964		01.10.2025
02.10.1964 bis 01.11.1964		01.11.2025
02.11.1964 bis 01.12.1964		01.12.2025
02.12.1964 bis 01.01.1965	61. Lebensjahr und 6 Monate	01.07.2026
02.01.1965 bis 01.02.1965		01.08.2026
02.02.1965 bis 01.03.1965		01.09.2026
02.03.1965 bis 01.04.1965		01.10.2026
02.04.1965 bis 01.05.1965		01.11.2026
02.05.1965 bis 01.06.1965		01.12.2026
02.06.1965 bis 01.07.1965	62. Lebensjahr	01.07.2027
02.07.1965 bis 01.08.1965		01.08.2027
02.08.1965 bis 01.09.1965		01.09.2027
02.09.1965 bis 01.10.1965		01.10.2027
02.10.1965 bis 01.11.1965		01.11.2027
02.11.1965 bis 01.12.1965		01.12.2027
02.12.1965 bis 01.01.1966	62. Lebensjahr und 6 Monate	01.07.2028
02.01.1966 bis 01.02.1966		01.08.2028
02.02.1966 bis 01.03.1966		01.09.2028
02.03.1966 bis 01.04.1966		01.10.2028
02.04.1966 bis 01.05.1966		01.11.2028
02.05.1966 bis 01.06.1966		01.12.2028

Frauen geboren	Regelpensionsalter	frühestmögl. Pensionsantritt
02.06.1966 bis 01.07.1966	63. Lebensjahr	01.07.2029
02.07.1966 bis 01.08.1966		01.08.2029
02.08.1966 bis 01.09.1966		01.09.2029
02.09.1966 bis 01.10.1966		01.10.2029
02.10.1966 bis 01.11.1966		01.11.2029
02.11.1966 bis 01.12.1966		01.12.2029
02.12.1966 bis 01.01.1967	63. Lebensjahr und 6 Monate	01.07.2030
02.01.1967 bis 01.02.1967		01.08.2030
02.02.1967 bis 01.03.1967		01.09.2030
02.03.1967 bis 01.04.1967		01.10.2030
02.04.1967 bis 01.05.1967		01.11.2030
02.05.1967 bis 01.06.1967		01.12.2030
02.06.1967 bis 01.07.1967	64. Lebensjahr	01.07.2031
02.07.1967 bis 01.08.1967		01.08.2031
02.08.1967 bis 01.09.1967		01.09.2031
02.09.1967 bis 01.10.1967		01.10.2031
02.10.1967 bis 01.11.1967		01.11.2031
02.11.1967 bis 01.12.1967		01.12.2031
02.12.1967 bis 01.01.1968	64. Lebensjahr und 6 Monate	01.07.2032
02.01.1968 bis 01.02.1968		01.08.2032
02.02.1968 bis 01.03.1968		01.09.2032
02.03.1968 bis 01.04.1968		01.10.2032
02.04.1968 bis 01.05.1968		01.11.2032
02.05.1968 bis 01.06.1968		01.12.2032

Frauen, die ab **2.6.1968** geboren sind, haben ein Regelpensionsalter von **65 Jahren!**

ZUR BEACHTUNG

Diese allgemeine Information kann natürlich ein auf einzelne Anliegen bezogenes Beratungsgespräch nicht ersetzen. Dafür stehen die Mitarbeiter/innen der Pensionsversicherungsanstalt in allen Landesstellen gerne zur Verfügung. Adressen und Telefonnummern sind dem Falter „Adressen“ zu entnehmen.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!

Verleger und Hersteller:
Pensionsversicherungsanstalt
1021 Wien, Friedrich-Hillegeist-Straße 1